

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

Vollmacht für die Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft

zur ordentlichen Hauptversammlung der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L., Langen,
am 10. Dezember 2012

Bitte beachten Sie, dass Sie, um Vollmacht erteilen zu können, ordnungsgemäß angemeldet sein müssen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung.

Die Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L. bietet Ihnen an, die von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreterin zu bevollmächtigen und dieser Weisungen für die Ausübung des Stimmrechts zu erteilen. Die Stimmrechtsvertreterin wird Sie dann in der ordentlichen Hauptversammlung gemäß Ihren Weisungen vertreten.

Sollten Sie das Angebot der Stimmrechtsvertretung annehmen, bitten wir Sie, Ihre Weisungen nachfolgend abzugeben und dieses Formular, z. B. mit Ihrer Unterschrift, abzuschließen und inklusive der Eintrittskarte oder Eintrittskarten-Nr. der Gesellschaft bis zum **7. Dezember 2012** an folgende Postanschrift, Faxnummer oder E-Mail-Adresse zukommen zu lassen:

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L., Markus Höhne, Gutleutstraße 175, 60327 Frankfurt am Main,
Telefax: 069 – 24000849, E-Mail: mh@pittler-maschinenfabrik.de

Am Tag der Hauptversammlung können Vollmacht und Weisungen an die von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreterin ab 11.00 Uhr auch an der Ein- und Ausgangskontrolle zur Hauptversammlung, Sheraton Frankfurt Congress Hotel, Lyoner Straße 44-48, 60528 Frankfurt am Main, erteilt werden.

Weitere Hinweise zur Stimmrechtsvertretung durch die von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreterin

Die von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreterin ist verpflichtet, nach Maßgabe der ihr erteilten Weisungen abzustimmen. Ohne eine ausdrückliche und eindeutige Weisung zu den einzelnen Gegenständen der Tagesordnung wird die Stimmrechtsvertreterin das Stimmrecht nicht ausüben. Bitte beachten Sie, dass die Stimmrechtsvertreterin der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L. nicht auf Änderungen reagieren kann, die sich während der Hauptversammlung ergeben. Im Rahmen dieser Stimmrechtsvertretung ist es z. B. nicht möglich, an der Abstimmung über Anträge zum Verfahren in der Hauptversammlung oder sonstige nicht im Vorfeld der Hauptversammlung mitgeteilte Anträge teilzunehmen. Die Stimmrechtsvertreterin wird sich in diesem Falle der Stimme enthalten. Entsprechendes gilt bei der Abstimmung über einen vom in der Tagesordnung veröffentlichten Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussinhalt.

Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Abgabe von Widersprüchen oder sonstigen Erklärungen sowie zur Antrag- und Fragenstellung ist ausgeschlossen.

Erhalten die Stimmrechtsvertreter auf mehreren Übermittlungswegen (Post, Fax oder E-Mail) Vollmacht und Weisungen, wird die zuletzt erteilte formgültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet.

Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreterin der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

Hiermit bevollmächtige(n) ich/wir die Stimmrechtsvertreterin der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L., Frau Ursula Walter, Mannheim, mit dem Recht zur Unterbevollmächtigung, mich/uns in der Hauptversammlung der Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L. am 10. Dezember 2012, unter Offenlegung meines/unseres Namens, zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns gemäß meinen/unseren nachfolgend aufgeführten Weisungen auszuüben.

Diese Vollmacht erlischt, sobald der sie erteilende Aktionär oder ein von ihm bevollmächtigter Dritter persönlich zur Ausübung des Stimmrechts in der Hauptversammlung erscheint. Die Weisungen beziehen sich jeweils auf die im Bundesanzeiger veröffentlichten Beschlussvorschläge der Verwaltung.

	Ja	Nein	Enthaltung
Ich/Wir stimmen(n) in allen Punkten der Tagesordnung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

oder

Ich/Wir erteile(n) Einzelweisungen wie folgt:

Tagesordnungspunkt	Ja	Nein	Enthaltung
1.1 Feststellung der Abwicklungseröffnungsbilanz zum 20. November 2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1 Feststellung des Abschlusses für das Rumpfabwicklungsgeschäftsjahr vom 20. November bis 31. Dezember 2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Entlastung der Abwickler für das Rumpfabwicklungsgeschäftsjahr vom 20. November bis 31. Dezember 2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

Tagesordnungspunkt	Ja	Nein	Enthaltung
2.3 Entlastung des Aufsichtsrats für das Rumpfabwicklungsgeschäftsjahr vom 20. November bis 31. Dezember 2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Entlastung der Abwickler für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Entlastung des Aufsichtsrats für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Entlastung der Abwickler für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Entlastung des Aufsichtsrats für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Entlastung der Abwickler für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Entlastung des Aufsichtsrats für das Abwicklungsgeschäftsjahr 2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Fortsetzung der Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht der Aktionäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Schaffung eines genehmigten Kapitals (genehmigtes Kapital 2012/I) mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts und entsprechende Satzungsänderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Wahl des Abschlussprüfers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vor- und Nachname / Name der Gesellschaft

Wohnort / Sitz der Gesellschaft

Anzahl Aktien

Eintrittskarten-Nr.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift(en)
oder anderer Abschluss der Erklärung gem. § 126b BGB